

**Kreistag**  
**20.10.2014**

RMK Neubaubericht



## 1. Aktueller Bericht inkl. Kostenbericht

## Restarbeiten und Mängel

- Abnahmen Hochbaugewerke bis voraussichtlich Ende September abgeschlossen
- Abnahme A400 Ende September geplant
- Abnahme A410 im Oktober geplant
- Bearbeitung der Restarbeiten und Mängel läuft
  - Teilweise schleppend, wenn notwendig wird Ersatzvornahme und Einbehalt angestrebt
- Bauleitungen reduzieren aufwandsbezogen entsprechend Personal
- Detailbearbeitungspunkte RMK
  - z. B. Sichtschutz/Verdunkelung, Beschilderung innen und außen (Kassenautomat, Haupteingang, Lesbarkeit)
  - Oberarztbüros, Bereitschaftszimmer
  - Ausstattung Wartezone Notaufnahme

## Verträge Planer

- HJM (ARGE Architekten) – Aktueller Status
  - Klärung offener Honorarrechnungen zu Planungs- und Bauleistungsleistungen läuft aktuell unter Hinzuziehung der Juristen.
  
- rR (Rentschler Riedesser, Fachplaner Haustechnik)
  - Termin 24.09.2014
    - Aktuell hat sich die Personaldeckung entsprechend den Aufgaben u. Besprechungen stabilisiert.
  
- IGW (Ingenieurbüro Wetzstein, Fachplaner Elektro)
  - Stellungnahme zur Vereinbarung der Bauzeitverlängerung ist eingegangen, Bewertung des Schreibens noch ausstehend.

## Gewerke A400 / 410

### **A400 (Haustechnik)**

- Geplanter Abnahmetermin am 24.09.2014 ist kritisch
- Gewerke MSR und Gesamteinregulierung unvollständig und ggf. abnahmeverhindernd
- Übergabe an RMK einschließlich Gefahrübergang ist erfolgt

### **A410 (Elektro)**

- Anlagen in Funktion
- Vervollständigung der Dokumentation und Mangelbeseitigung sehr schleppend.
- Geplanter Abnahmetermin für Mitte Oktober

## Beweisverfahren Anwohner

- Erstbeweissicherung vor Beginn der Baumaßnahme 2008/2009 durch vereidigten SV für Gebäudeschäden
- Freiwillige Maßnahme auch zur Sicherung gegen unberechtigte Ansprüche der Anwohner
- Betroffene: Alle im Einzugsgebiet des Absenktrichters (Wasserhaltung) für den Neubau (55 EFH - und MFH, Schlosskirche)
- Zwischenbegehung bis 2013, bei größeren Schadensmeldungen sofortige Intervention
- Schlussbegehung erfolgt bis Jahresende

# Kostenbericht

## Kostenbericht Neubau

## Stand: Kostendarstellung Aug. 2014

Angaben in T€

	Juli '14 ohne Zinsentsch.		Aug. '14 ohne Zinsentsch.		Diff.
Grunderwerb	8.200		8.200		
Gebäude und Einrichtung	232.975		233.407		432
Abriss BK/WN					
Planungskosten und Sonstiges	41.723		41.726		3
Zinsen	11.451	9.757	11.451	9.757	0
<b>Gesamtkosten</b>	<b>294.349</b>	<b>292.655</b>	<b>294.784</b>	<b>293.090</b>	<b>435</b>
Neubaubudget	261.367		261.367		
Überschreitung	<b>32.982</b>	31.288	<b>33.417</b>	31.723	435
(Weiße Wanne)	█ (7.416)		█ (7.526)		(+110)
Überschreit. o. WW	<b>25.566</b>	23.995	<b>25.891</b>	24.307	325

Beschluss des Kreistages zu den Abrisskosten ist berücksichtigt.

Ausgehend von mögl. Gesamtkosten von 297,5 Mio. € verbleibt derzeit noch eine Reserve von ca. 2,7 Mio. €

## 2. Bearbeitungsstand Schäden



## Wasserschäden 5.11 & 27.11

- Arbeiten zur Schadenbeseitigung sind abgeschlossen
- Schlussrechnungen der einzelnen an der Schadenbeseitigung beteiligten Firmen werden derzeit erstellt
- Kostenregulierung der Sachschäden erfolgt planmäßig durch die Versicherung WGV
- Die erste Anforderung der Abzüge „10% plus Mwst.“ bei der Versicherung RSA (Schaden 05.11.) und Allianz (Schaden 27.11.) wurde gezahlt
- Thematik des Vermögensschadens noch offen. KPMG wurde beauftragt die Vermögensschäden außerhalb des Neubaubereichs als Wirtschaftsprüfer zu dokumentieren.

# Kostenbericht 5.11 & 27.11

## Kostenbericht Wasserschäden 511 und 2711

Stand: August 2014

Berichtet werden die Kosten der Baustelle Neubau, Angaben in T€

	Schaden 511	Schaden 2711	511+2711	Gesamt August	Vormonat Juli	Diff.
<b>1. Bauleistungsschaden</b>	<b>1.239</b>	<b>1.172</b>		<b>2.411</b>	<b>2.452</b>	<b>-41</b>
Bisher abgerechnet	897	809		1.706	1401	305
Pauschale Erstattung der WGV	700	600		1.300	1.300	0
<b>2. Vermögensschaden</b>	<b>635</b>	<b>634</b>	<b>4.624</b>	<b>5.893</b>	<b>6.092</b>	<b>-199</b>
Bisher abgerechnet	434	425	2.663	3.522	2.308	1.214
Schaden A400				<b>1.046</b>	1.083	-37
Vermögensschaden ohne A400				4.847	5.009	-162
Nachrichtlich, in vorherigen Pos, enthalten: Geschätzter Vermögensschaden der durch die RSA bzw. Allianz übernommen wird				<b>360</b>	360	0
Davon bisher abgerechnet <b>und gezahlt:</b>					<b>135</b>	

# Kostenbericht 5.11 & 27.11

## Szenarienberechnung Vermögensschaden

<b>Worst-case:</b>	<b>5.893</b>
Erstattung 10% + Mwst:	<b>-360</b>
Ablehnung Schaden A400	<b>-1.046</b>
<b>Best-case:</b>	<b>4.487</b>

## Div. weitere Wasserschäden

- Abarbeitungen laufen
- Kostenregulierungen:
  - Anders als bei den Wasserschäden 511/2711 kein Gutachterverfahren
  - Bei bekannten Schadenverursachern leistet unsere Versicherung zunächst nicht
  - Finanzielle Abarbeitung derzeit etwas schleppend

## 3. Erfahrungen aus dem Neubaustart

## Umzugswochenende

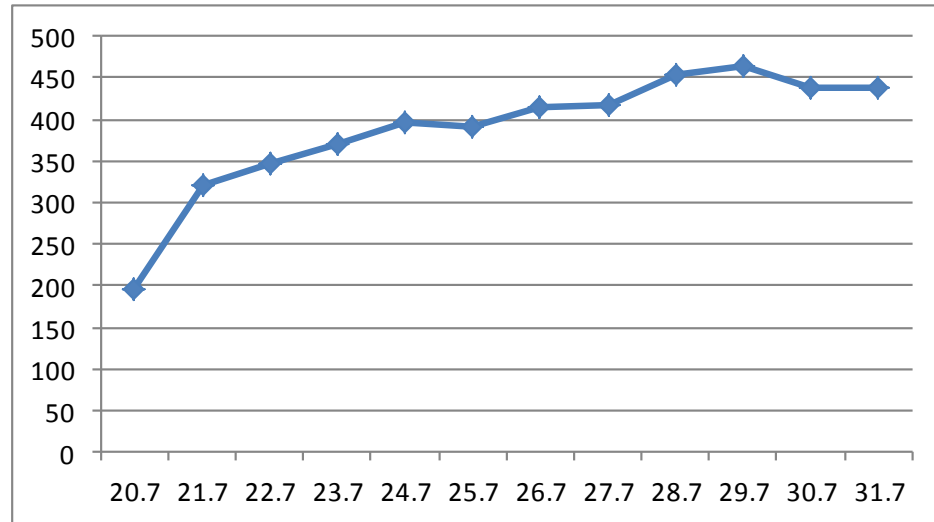
- Insgesamt 194 umgez. Patienten am 19. und 20.07.2014
  - Waiblingen: 119 (Samstag)
  - Backnang: 68 (Sonntag)
  - ZfP Neurologie: 7 (Sonntag)
- Erste OP am Samstag ca. 22.00 Uhr (Blinddarm-OP)
- Erste Geburt am Samstag ca. 23.00 Uhr
- Ablauf exakt wie geplant
- Große Unterstützung durch Polizei, Feuerwehr und THW

# Entwicklung der Patientenzahlen

Planbetten 550  
 Verfüg. Betten 565 (ohne 12 Betten Intensiv, 22 Betten WL, 23 Betten GF-Chir)

## Durchschnittlich bel. Betten Neubau

Sonntag	20.7	196
Montag	21.7	321
Dienstag	22.7	346
Mittwoch	23.7	370
Donnerstag	24.7	396
Freitag	25.7	390
Samstag	26.7	416
Sonntag	27.7	417
Montag	28.7	455
Dienstag	29.7	463
Mittwoch	30.7	437



August	in % Planbetten		in % verfüg. Betten		01.09. bis 21.09.14	in % Planbetten		in % verfüg. Betten	
Minimal	400	72,7	70,8	70,8	Minimal	410	74,5	72,6	72,6
Maximal	506	92,0	89,6	89,6	Maximal	496	90,2	87,8	87,8
Durchschnitt	448	81,5	79,3	79,3	Durchschnitt	458	83,3	81,1	81,1

## Allg. Probleme

- Restarbeiten waren noch abzuarbeiten
- Starke Inanspruchnahme der neuen Klinik sowohl ambulant als auch stationär (Verdoppelung innerhalb von 5 Tagen)
- Praktische Teamfindung und neue Abläufe
  - Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) mit Triagesystem
  - Aufnahmestation (AST) mit Verlegungsproblem
  - Generell: Wo ist was? (auf der Station, im Haus)
- Tatsächliches praktisches Arbeiten in der neuen Klinik
- Ferienbeginn und Urlaubszeit auf Seiten der Mitarbeiter



## Technische Probleme (Kommunikation, Transport)

- EDV und Druckerverfügbarkeit
  - > 800 PC-Arbeitsplätze, > 300 Drucker
- Telefonanlage
  - Bedienung + Handling, alle Nummern neu
  - Externe Erreichbarkeit eingeschränkt
- Aufzüge
  - Bauaufzug musste erst zurückgebaut werden
  - Realer Betrieb hat viele Störungen verursacht
- Rohrpost
  - Viele technische bedingte Ausfälle, Handlingsprobleme
- Transportdienst
  - Kurz vor Start wurde neue (falsche) Software durch den Hersteller eingespielt

## Versorgungs- und Ablaufprobleme

- Mittagessen nicht regeneriert
  - Fehler in der Software, Handlingsfehler beim Transportdienst und der Pflege
- INA-Wartezeiten zu lang
  - Abläufe noch nicht eingeübt, zu einseitige Anwendung des Triage systems
  - Zu wenig freie Betten, ungeklärte Abläufe
  - Überlastung durch zu viele Patienten
  - Unklare Kommunikation zwischen INA und Angehörige
  - Aktuelle Wartezeit im Durchschnitt erheblich gesenkt
  - Überlauf und Verlegungen von der AST normalisiert sich
- Wäscheversorgung Mitarbeiter
  - Techn. Probleme mit den Ausgabeautomaten